

Seminarfach, völlig überfordert, was tun?

Beitrag von „Djino“ vom 23. Februar 2017 18:08

Was ganz viel mit im Semesterplan stehen könnte, wäre sowas wie "Arbeitstechniken und Methoden für Fortgeschrittene". Zu sowas gibt es auch Arbeitshefte der verschiedenen Verlage, oft auch gleich im Zusammenhang mit der Facharbeit, so dass die Hefte daraufhin vorbereiten.

Z.B. könnten Arbeitstechniken wie die folgenden über die Semester verteilt sein: Abstracts, Abstrahieren und Konkretisieren, Arbeiten mit Begriffen, Definieren, Arbeitsabläufe planen, Assoziieren, Hypothesen bilden, Thesen formulieren, Aufgabenfindung und Entwicklung von Lösungsstrategien, Begründen, Beweisen, Nachweisen, Erörtern, Erklären, Erläutern, Interpretieren, Fortgeschrittener Umgang mit Textverarbeitung, Gesprächsführung/ Prüfungsgespräch, Gliederungen erstellen, Illustrieren, Informationsbeschaffung und -bewertung (Bibliotheken, Internet etc.), Konzentriertes Zuhören und zielgerichtetes Notieren üben, Lerntypen und Lernstrategien, Lesetechniken, Markieren, Exzerpieren, Zitieren, Methodische Vorbereitung und Anfertigung einer Facharbeit, Präsentation der Facharbeit, Präsentationstechniken, Probleme analysieren, Prüfungsvorbereitung, Referieren, Techniken der geistigen Auseinandersetzung, Techniken der Informationsverarbeitung, Themen formulieren und abgrenzen, Fragestellungen entwickeln, Vergleichen, Visualisieren, Zusammenfassen

Man kann einem Semester einen thematischen Rahmen geben (z.B. Zeit, Fliegen, Medien, Seefahrer und Entdecker, Verfilmungen, Reisen, Fortschritt, Der Mensch in seinem Umfeld, Literatur und Gesellschaft). Da kann man hier und da vielleicht auch mal über seine Fachgrenzen hinaussehen - genauso wie bei den Themen für die Facharbeiten (z.B. vielleicht eine Verbindung des Films "Les Choristes" mit dem Fach Musik oder "Intouchables" mit "irgendeinem" sozialen Thema?)

Ich persönlich finde so ein Seminarfach eigentlich immer ganz nett (wenn nicht in einem Semester dieser Stapel mit den Facharbeiten wäre...)